



## Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im März 2015

**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»:** AMI-Marktbilanz Öko-Landbau 2015 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2015. - 228 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Öko-Landbau ... ; 2015)

ISSN 1869-9499

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168J/2015**

*Inhaltsangaben:*

Bio-Lebensmittel sind in Deutschland und Europa gefragt und der Bio-Markt wächst nach wie vor schneller als der konventionelle Lebensmittelmarkt. Wie genau haben sich die Erzeugerpreise der einzelnen Produkte entwickelt? Welche Mengen wurden in Deutschland und Europa produziert und zu uns importiert?

Die AMI-Marktexperten haben zu diesen und vielen anderen Fragen wieder ausführliche Fakten und Daten in der Markt Bilanz Öko-Landbau 2015 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends über den deutschen und europäischen Markt für Bio-Lebensmittel auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.



**Agricultural cooperative management and policy** : new robust, reliable and coherent modelling tools / eds. Constantin Zopounidis, Nikos Kalogeras, Konstadinos Mattas, Gert van Dijk, George Baourakis. - Cham [u.a.] : Springer, 2014. - XIV, 422 S.

(Cooperative management)

ISBN 978-3-319-06634-9

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Modelle, ökonomische

**Sign.: 7147V**

*Inhaltsangaben:*

This book focuses on the use of farm level, micro- and macro-data of cooperative systems and networks in developing new robust, reliable and coherent modeling tools for agricultural and environmental policy analysis. The efficacy of public intervention on agriculture is largely determined by the existence of reliable information on the effects of policy options and market developments on farmers' production decisions and in particular, on key issues such as levels of agricultural and non-agricultural output, land use and incomes, use of natural resources, sustainable-centric management, structural change and the viability of family farms. Over the last years, several methods and analytical tools have been developed for policy analysis using various sets of data. Such methods have been based on integrated approaches in an effort to investigate the above key issues and have thus attempted to offer a powerful environment for decision making, particularly in an era of radical change for both agriculture and the wider economy.

Part I: Risk Management and Pricing Issues in Agricultural Policy Analysis.- Part II: Estimating Income and Performance Levels.- Part III: Surveying and Experimental Designs in Agricultural Policy Analysis.- Part IV: The Influence of Climate Change and Constraints.- Part V: Regulatory Changes and Management of Emissions.- Part VI: Assessing Differences in Policy Implementation Across Countries and Sectors.- Part VII: Greening Criteria for Agricultural and Rural Policy Management.



**Eine Arbeitslosenversicherung für den Euroraum als automatischer Stabilisator** : Endbericht ... 2014 / Sebastian Dullien, Ferdinand Fichtner, Peter Haan, Laslo Jaeger, Max Jansen, Richard Ochmann, Erik Tomasch. - Wien : Verl. des ÖGB, 2015. - 171 S.

(Sozialpolitische Studienreihe ; 18)

ISBN 978-3-99046-123-5

02.04.2015

Deskriptoren: Versicherungen ; Arbeitslosigkeit ; EU

**Sign.: 7158V**

*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Studie analysiert die makroökonomischen Stabilisierungs- und mikroökonomischen Verteilungswirkungen der Einführung einer Europäischen Arbeitslosenversicherung. Auf Grundlage dynamischer makroökonomischer Simulationen wird gezeigt, dass ein solches Transfersystem innerhalb des Euroraums – je nach Ausgestaltung – zu einer merklichen Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung geführt hätte. Dies gilt selbst für eine gemessen am Transferumfang relativ kleine Europäische Arbeitslosenversicherung mit einer maximalen Bezugszeit von sechs Monaten und einer Nettoersatzquote von 30 Prozent; mit größerem Leistungsumfang steigt die Stabilisierungswirkung, aber im Gegenzug auch die möglicherweise unerwünschten Wirkungen auf Arbeitsanreize und das Ausmaß der Umverteilung zwischen den Mitgliedsländern. Die Verteilungswirkungen dürften insgesamt aus politischer Sicht unproblematisch sein; tendenziell finden sich leicht progressive bis neutrale Effekte auf die Einkommensverteilung, Haushalte mit niedrigeren Einkommen profitieren also überproportional von der Einführung einer Europäischen Arbeitslosenversicherung.



**Ball, Rafael:** Was von Bibliotheken wirklich bleibt : das Ende eines Monopols ; ein Lesebuch. - Wiesbaden : Dinges & Frick, 2013. - 203 S.

(B.I.T.online - Innovativ ; 45)

ISBN 978-3-934997-50-9 ISSN 1615-1577

Deskriptoren: Bibliotheken ; Bibliothekarausbildung ; Berufe ; Vorhersage

**Sign.: 7150V**

*Inhaltsangaben:*

„Die Tradition des Sammeln und Aufbewahrens der klassischen Bibliothek hat mit der Medien- und Technikrevolution eine Sinnkrise erfahren, die noch lange nicht überwunden ist. Die Zeit der Bibliotheken ist vielleicht nicht vorüber, aber Bibliotheken müssen sich im Zeitalter dynamischer Dokumente und flüchtiger Inhalte im Internet komplett neu erfinden und es braucht ein radikal neues Grundverständnis dessen, was bewahrenswert ist und was es nicht ist.“

Das Informationsmonopol der Bibliotheken ist gekippt. Niemand braucht die altherwürdigen Institutionen noch wirklich. Längst lösen andere Monopole unsere Informationsbedürfnisse. Google als Suchmaschine Nummer eins ist immer und allzeit bereit, gigantische Datenmengen auszuspucken – und das ohne Schlange und Wartezeit, direkt auf den Computer. Wikipedia beantwortet unsere Fragen schnell und interaktiv – besser als jede Bibliothekarin und jeder Bibliothekar an der Infotheke einer Bibliothek.

Brauchen wir sie also tatsächlich nicht mehr? Was werden Bibliotheken morgen anbieten? Gelingt ihnen die Wende von der verstaubten Behörde zum modernen konkurrenzfähigen Dienstleister in der digitalen Welt der Informationsindustrie? Wie sollten sich Bibliotheken positionieren in einer Welt der permanenten Netzverfügbarkeit, der allgegenwärtigen Smartphones und Tablets?

Das Buch analysiert in leicht lesbaren Essays von verschiedenen Standpunkten aus und in unterschiedlicher Dichte die Medienrealität der Gegenwart und die Situation von wissenschaftlichen Bibliotheken im Zeitalter digitaler Informationen und zeigt, wohin die Reise geht.



**Bewirtschaftung von Almen, Lammfleischerzeugung** : 8. Fachtagung für Schafhaltung gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2014 ; Bericht 8. Fachtagung für Schafhaltung, 2014. - Irnding : Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2014. - III, 53 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902849-13-7 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Schaf ; Tierhaltung ; Schaf ; Fleischerzeugung ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 7161V**

**BioPioniere erzählen...** : sechs Leben für die Zukunft / Wilhelm Rinklin, Siegfried Kuhlendahl, Engelhard Boehncke, Dagi Kieffer, Hans Spielberger, Krafft von Heynitz. - Wien : Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, o.J.. - 1 DVD

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Biographien/Landwirtschaft

**Sign.: 7145V**

*Inhaltsangaben:*

Woher kommt's, wer hat's erfunden und welche Werte standen früher hinter der Bio-Bewegung? Was hat die Pioniere des ökologischen Landbaus bewegt und was denken Sie heute über die Bio-Branche?

Diesen Fragen sind 25 Trainees der Stiftung Ökologie & Landbau auf den Grund gegangen und haben gemeinsam mit dem professionellen Filmemacher Malte Ollroge von Unikat Film einen Dokumentarfilm über Persönlichkeiten, die vor vielen Jahren den Grundstein für den heutigen Erfolg der Bio-Branche gelegt haben, produziert.

Als spannendes Zeitdokument erzählt der Film die Geschichte der erfolgreichen Entwicklung und Umsetzung einer ehemals als utopisch deklarierten ökologischen Vision. BioPioniere aus den Bereichen Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Forschung erzählen von ihren Erfahrungen und ihrem Engagement für eine nachhaltige ökologische Landwirtschaft.



**Böttger, Klaus-Peter:** Basiskennntnis Bibliothek : eine Fachkunde für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek. - 5., neubearb. und erw. Aufl. - Bad Honnef : Bock + Herchen, 2011. - 319 S. : Ill., graph. Darst.

(Bibliothek und Gesellschaft)

ISBN 978-3-88347-277-5

Deskriptoren: Bibliotheken ; Buch ; Katalogisierung ; Dokumentation ; Lehrbücher ; Bibliothekarausbildung ; Berufe/Ausbildung ; Auskunftsdienst ; Informationskompetenz ; Bibliographien ; Nachschlagewerke ; Mediengeschichte ◀Fach▶ ; Bibliotheken/Netzwerke

**Sign.: 7172V \* 7171V**

*Inhaltsangaben:*

Das Werk ist eine zusammenfassende Darstellung des Basiswissens Bibliothek und soll der Ausbildung der Fachangestellten für Medien dienen. Es bietet einen Überblick über die praktische Tätigkeit, die fachspezifischen Ausbildungsinhalte und die Aufgabenfelder der Fachangestellten der Fachrichtung Bibliothek.



**Burke, Peter:** Die Explosion des Wissens : von der Encyclopédie bis Wikipedia / Aus dem Engl. von Matthias Wolf unter Mitarb. von Sebastian Wohlfeil. - Berlin : Wagenbach, 2014. - 384 S.

Einheitssacht.: A social history of knowledge ◀dt.▶

ISBN 978-3-8031-3651-0

Deskriptoren: Wissen ; Nachschlagewerke ; Soziale Software ; Philosophie

**Sign.: 7169V**

*Inhaltsangaben:*

Die öffentliche Diskussion über das Wissen wird täglich und in allen Medien geführt: Was wissen wir, was weiß man über uns, und wie können wir die Hoheit über dieses Wissen behalten oder zurückerlangen? Wieso bemühen wir heute, wenn wir etwas wissen wollen, eine Suchmaschine? Warum werden wir zu »Informationsgiganten«, laufen aber Gefahr, zu »Wissenszwergen« zu verkommen? Welche Folgen hat die McDonaldisierung des Wissens?

Die meisten Beiträge zur Debatte über das Wissen nähern sich dem Thema in praktischen Einzelaspekten oder stochern im Nebel medienwissenschaftlicher Theorien. Niemand außer Peter Burke wagte sich bisher an eine derart weitgefächerte Analyse unserer Wissensgesellschaft. Dank seiner enormen Kenntnisse vermag er die komplexen Prozesse für jeden verständlich zu beschreiben und einzuordnen: etwa die Professionalisierung und die Demokratisierung, die Anhäufung und die Zerstörung von Wissen. Dabei ist Burke nicht nur einer der hochrangigsten Denker, sondern auch selbst ein glänzender Vermittler.

Seine Geschichte des Wissens ist ein fundamentaler und hervorragend lesbarer Beitrag zu den entscheidenden Fragen der Gegenwart und Zukunft. Ein großer Wissenschaftler am Puls der Zeit!

**CSR - Jahrbuch für unternehmerische Verantwortung 2015** : Corporate social responsibility / Hrsg. Michael Fembek, Germanos Athanasiadis. - 6. Aufl. - Wien : Medianet Verl., 2015. - 218 S.  
ISBN 978-3-902843-63-0  
Deskriptoren: Unternehmen ; Jahrbücher ; Corporate Social Responsibility  
Kommentar: Corporate Social Responsibility  
**Sign.: 7149V**



**Erläuterungen zur Geologischen Themenkarte Radionuklide in Grundwässern, Gesteinen und Bachsedimenten Österreichs 1:500000** : 23 Tabellen / Rudolf Berka, Christian Katzlberger, Rudolf Philippitsch, Gerhard Schubert, Martin Korner, Claudia Landstetter, Klaus Motschka, Herbert Pirkel, Johannes Grath, Astrid Draxler, Thomas Hörhan. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2014. - 109 S. : Ill., graph. Darst., Kt.  
(Geologische Themenkarten der Republik Österreich)  
ISBN 978-3-85316-075-6  
Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie ; Grundwasser ; Berggebiete ; Radionuklid  
Kommentar: Geologische Themenkarten der Republik Österreich 1:500000  
**Sign.: 7157V**

*Inhaltsangaben:*

Erstmals werden in einem interdisziplinären Ansatz geologische, hydrogeologische und hydrochemische Daten natürlicher Radionuklide als bundesweite Überblickskarte 1:500.000 mit Erläuterungen veröffentlicht. Ziel ist es, insbesondere die heimische Bevölkerung über die natürliche Verteilung, die Eigenschaften und ein allfälliges Risiko dieser Elemente grundlegend zu informieren. Auf Grund dieser Arbeit und der darin berücksichtigten Daten wird evident, dass die natürlich vorkommenden Radionuklide für den Gebrauch des Grundwassers als Trinkwasser nach wie vor kein flächenhaft signifikantes Problem darstellen.



**Europäische Agrarpolitik im 21. Jahrhundert** : Festschrift für Markus F. Hofreither = The common agricultural policy in the 21st century / Erwin Schmid ... (Hg.). - Aufl. - Wien : Facultas.wuv, 2014. - V, 187 S. : graph. Darst.  
ISBN 978-3-7089-1083-3  
Deskriptoren: Agrarpolitik ; Europäische Union ; Aufsatzsammlung ; EU-Agrarreform  
Kommentar: The common agricultural policy in the 21st century  
**Sign.: 7146V**

*Inhaltsangaben:*

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten von einer Allokationspolitik hin zu einer Verteilungspolitik gewandelt. Dieser Politikwandel drückt sich am stärksten im anhaltenden Einsatz von Direktzahlungen aus. Ein weiteres Merkmal der GAP ist die Zunahme von Zielkonflikten wie zum Beispiel zwischen Wettbewerbsfähigkeit, Ernährungssicherung, Lebensmittelsicherheit, Tierschutz, Lebensqualität und Umweltschutz. Diese Zielkonflikte kommen in der aktuellen Debatte über die nachhaltige Intensivierung der Landwirtschaft besonders zum Ausdruck. Vor diesem Hintergrund werden in dem Buch einige wichtige Fragen thematisiert, die mit der Zukunft der GAP zusammenhängen: Sollen die Direktzahlungen ein permanenter Bestandteil der GAP bleiben und können die Verteilungswirkungen der GAP aufrechterhalten werden? Welche Lektionen können wir aus der GAP über regionale Integration, Strukturwandel und Umweltevaluierung lernen? Die Beiträge des Buches bieten sowohl einen Literaturüberblick, empirische Analysen und methodologische Entwicklungen als auch Handlungsoptionen, mit denen auf die Herausforderungen der GAP adäquat reagiert werden kann.



**Die Folgeschäden des Klimawandels in Österreich** : Dimensionen unserer Zukunft in zehn Bildern für Österreich ; Forschungsprojekt Cost of inaction (COIN): Assessing the costs of climate change for Austria ; Sonderheft 2015. - Wien : Klima- und Energiefonds, 2015. - 51 S.  
(Austrian climate research programme in essence)  
ISBN 978-3-200-03926-1

02.04.2015

Deskriptoren: Klimawandel ; Österreich

**Sign.: 7159V**

*Inhaltsangaben:*

Auch wenn diese Frage nicht einfach zu beantworten ist, so muss sich eine verantwortungsvolle Klimapolitik dieser Herausforderung stellen. Sie muss auch die Frage stellen, an welche unumkehrbaren Klimaänderungen wir uns anpassen müssen als BürgerInnen, als Wirtschaftstreibende, Bauern und Bäuerinnen, BeamtInnen und als PolitikerInnen. Und für welche Schäden und Risiken ist der Klimaschutz die beste und billigste, ja in vielen Fällen die einzig verfügbare Versicherung? In intensiver Zusammenarbeit haben ForscherInnen unterschiedlichster Disziplinen diese Fragen bearbeitet. Wenn man WissenschaftlerInnen fragt, kann man sich zunächst keine einfachen Antworten erwarten: Wenn, dann ist dieses wahrscheinlicher als jenes. Zugegeben, das Thema ist komplex, aber darunter können sich Betroffene wohl schwer etwas vorstellen. Daher wagen sich die ForscherInnen in dieser Broschüre auf ein ungewohntes Terrain und skizzieren auf Basis ihres Wissens zukünftige Situationen Betroffener meist in zwei möglichen, unterschiedlichen Szenarien. Damit soll die Zukunft greifbarer werden. Zudem wird mit solchen Bildern deutlich, wo beobachtendes Abwarten am klügsten ist, wo Nichthandeln zum nachteiligen Versäumnis wird und wo selbst diese Einschätzung unklar bleiben muss.



**Forschungsinstitut für Biologischen Landbau «Frick»:** Tätigkeitsbericht 2014 / FiBL, Forschungsinstitut für Biologischen Landbau Schweiz, Deutschland und Österreich. - 2015. - 34 S.

(Forschungsinstitut für Biologischen Landbau «Frick»: Tätigkeitsbericht ... ; 2014)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Forschungsinstitut ; Biologische Landwirtschaft ; Schweiz ; Österreich ; Deutschland

**Sign.: Ser 685/2014**



**Futterkonservierung** : aktuelle Entwicklung in der Silage- und Heuproduktion ; Bericht über das 19. Alpenländische Expertenforum ... 2014 am LFZ Raumberg-Gumpenstein / Red. Erich M. Pötsch. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2014. - 86 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902849-06-9ISSN 1818-7722

2014/16598-19-alpenlaendisches-expertenforum-2014-tagungsband-gesamt.html}}

Deskriptoren: Silierung ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 7166V**



**Grenzen der Qualitätsstrategie im Agrarsektor** : 23. ÖGA-Jahrestagung, 41. SGA-Jahrestagung an der ETH Zürich ... 2013 ; [Tagungsband 2013] / Herausgegeben von: Michael Eder, Franz Sinabell, Tobias Stern. - Wien : Facultas, 2014. - IV, 250 S.

(Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie: Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie ; 23)

ISBN 978-3-7089-1247-9ISSN 1815-1027

Deskriptoren: Agrarökonomik ; Tagungen ; Schweiz ; Jahrbücher ; Qualität ; Industrie und Landwirtschaft  
Kommentar: ÖGA-Tagung

**Sign.: 7148V**

*Inhaltsangaben:*

Zürich, September 2013. Am 12. und 13. September 2013 fand die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE) statt. Organisiert wurde die Tagung zusammen mit der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA). Im Zentrum der Tagung stand die Frage nach der Qualitätsstrategie im Agrarsektor. Die Schweiz und Österreich zeichnen sich durch einen ähnlichen agrarökologischen Kontext aus und beide Agrarsektoren setzen vermehrt auf die Qualität. Doch welches sind die Potentiale und die Grenzen dieser Qualität? Diese Frage hat 120 Personen aus Forschung, Beratung und der Administration aus der Schweiz, Österreich und Deutschland nach Zürich gebracht. In drei Plenarreferaten, 56 Präsentationen, 19 Postern und sechs Workshops wurden Forschungsergebnisse präsentiert und die Thematik wurde aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert: Qualität und

Nachhaltigkeitsüberlegungen, Label Segen oder Flut, Wirtschaftlichkeit von Qualitätsmerkmalen, Kommunikation und Wahrnehmung von Qualität, Nischenprodukt versus Markenartikel, Qualität und Wachstum. Die Forschungsbeiträge boten nicht nur eine thematische Vielfalt sondern auch bezüglich Analysemethoden, aufgezeigten Szenarien und möglichen Wegen für die Praxis, die Politik, die Beratung und nicht zuletzt für zukünftige Forschung.



**Hofübergabe/Hofübernahme** / Red.: Franz Fensl, Heiner Herzog, Martin Jilch, Harald Jilke, Reinhard Polsterer. - Wien : Landjugend Österreich, o.J.. - 47 S.

Deskriptoren: Betriebsübergabe ; Betriebsübernahme ; Österreich ; Nachschlagewerke

**Sign.: 7142V**

*Inhaltsangaben:*

Die Hofübergabe bzw. Hofübernahme gehört zu den entscheidenden Ereignissen im bäuerlichen Leben. Jede Betriebsinhaberin und jeder Betriebsinhaber, deren/dessen Hof weiter bestehen bleiben soll, befasst sich in seinem Leben zweimal intensiv mit diesem Thema. Allerdings einmal aus der Sicht des/der Übernehmers/Übernehmerin und das zweite Mal als Übergeber/Übergeberin. Denn, Hofübergabe ist ähnlich dem Tod oder der Geburt ein Lebensereignis, das auf das ständige Kommen und Gehen, das Beginnen und das Aufhören aufmerksam macht. Im Loslassen müssen und Verantwortung abgeben wollen oder müssen und im Drängen, die eigene Zukunft gestalten zu wollen, liegen wohl viele der verletzenden und negativen Verhaltensformen, Sorgen und Ängste begründet, die dieses zentrale Erlebnis im bäuerlichen Lebensrhythmus vielfach prägen. Deshalb ist das Thema Hofübergabe / Hofübernahme emotional stark belastet.



**Husen, Dirk van; Egger, Hans:** Erläuterungen zu Blatt 65 Mondsee : 4 Tabellen. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2014. - 143 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)

ISBN 978-3-85316-077-0

Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie

**Sign.: 7153V**



**Internationale Bio-Forschungsergebnisse aus Core Organic II sowie Düngekonzepte im Bio-Grünland :**

Fachtagung für Biologische Landwirtschaft gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2014 an der HBLFA

Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, 2014. -

121 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902849-12-0 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Grünland ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 7162V**



**Linner, Manfred; Reitner, Jürgen M.; Pavlik, Wolfgang:** 179 Lienz. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2013. - 1 Bl. : graph. Darst.

(Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)

Deskriptoren: Geologie ; Kartographie ; Österreich

Form: Karte

**Sign.: 7156V**

*Inhaltsangaben:*

Das Blatt Lienz wird zum überwiegenden Teil aus Oberostalpin aufgebaut (Drauzug-Gurktal-Deckensystem und Koralpe-Wölz-Deckensystem) mit unterostalpinen Schuppen des Tauernfenster-Südrandes, die im Nordwesten noch in das Blatt hineinreichen. Ausführlich dokumentiert sind auf der Karte zudem die quartären Sedimente und Formen sowie Massenbewegungen.



**Mandl, Gerhard W.; Hejl, Ewald; Husen, Dirk van:** Erläuterungen zu Blatt 127 Schladming : 10 Tabellen. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2014. - 191 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)  
ISBN 978-3-85316-076-3  
Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie  
**Sign.: 7154V**



**Matura, Alois; Schuster, Ralf:** 135 Birkfeld. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2014. - 1 Bl. : graph. Darst. (Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)  
Deskriptoren: Geologie ; Birkfeld ; Österreich ; Kartographie  
Form: Karte  
**Sign.: 7155V**

*Inhaltsangaben:*

Das vom Blatt 135 Birkfeld abgedeckte Gebiet wird aus Decken des Oberostalpins aufgebaut (Drauzug-Gurktal-Deckensystem, Koralpe-Wölz-Deckensystem und Silvretta-Seckau-Deckensystem). Diese werden in mehreren Bereichen von Sedimenten inneralpiner neogener Becken überlagert. Neben dem Birkfeld-Passail-Becken und dem Waldheimat-Becken zählen dazu vor allem Ausläufer des steirischen Beckens, die von Süden und Südosten in das Kartenblatt reichen.



**Mayer, Christina:** Landwirtschaftliche Gesamtrechnung Österreichergebnisse : Ergebnisse für 2014 ; 2. Vorausschätzung ; Stand Jänner 2015. - Wien : Statistik Austria, 2015. - 14 S.  
In: Schnellbericht 1.36  
Deskriptoren: Volkseinkommen ; Volkseinkommensrechnung ; Agrarstatistik ; Einkommen/Landwirtschaft ; Österreich  
**Sign.: 7160V**



**Mayer, Marius:** Kosten und Nutzen des Nationalparks Bayerischer Wald : eine ökonomische Bewertung unter Berücksichtigung von Tourismus und Forstwirtschaft. - München : oekom-Verl., Ges. für Ökolog. Kommunikation, 2013. - 575 S. (Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit ; 59)  
ISBN 978-3-86581-451-7  
Deskriptoren: Nationalparke ; Kosten-Nutzen-Analyse ; Deutschland ; Bayern  
**Sign.: 7141V**

*Inhaltsangaben:*

Nationalparks gelten als ökonomisch nachteilig, weil sie traditionelle Wirtschaftsweisen einschränken. Oft ist die unzureichende ökonomische Bewertung dieser Schutzgebiete – insbesondere der davon ausgehenden öffentlichen Güter – für diese Wahrnehmung verantwortlich. Dieses Defizit soll am Beispiel des ältesten deutschen Nationalparks im Bayerischen Wald behoben werden. Die vorliegende Kosten-Nutzen-Analyse zeigt in drei von vier Szenarien positive Ergebnisse für den Nationalpark. Er führt demnach zu Einkommenstransfers in seine Umgebung, während die Opportunitätskosten von der gesamten Gesellschaft getragen werden, die auch von den Erholungs- und Nicht-Gebrauchswerten des Schutzgebietes profitiert. Die Analyse basiert auf umfangreichen empirischen Erhebungen und stellt verschiedene zeitliche Szenarien, räumliche Ebenen sowie Minimum- und Maximum-Szenarien gegenüber. Die Ergebnisse hängen von vielfältigen Einflussfaktoren ab und variieren mit den zugrundeliegenden Annahmen. Die Entscheidung für oder gegen einen Nationalpark kann deshalb nicht allein auf ökonomische Sachverhalte reduziert werden, sie spiegelt vielmehr immer gesellschaftliche Werturteile wider.

**Oberhauser, Otto:** Open Access-Zeitschriften für Bibliothek und Information : ein Überblick über die jüngste Entwicklung. - Aufl. - Wien : VÖB, 2014. - S. 263-271

(Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare / Seißl, Maria [Red.] ; 67,2/2014)

Deskriptoren: Open Access ; Zeitschrift/World Wide Web ; Deutsch ; Bibliotheken

**Sign.: Per 487A**

*Inhaltsangaben:*

In diesem Beitrag werden die Open Access-Zeitschriften des deutschsprachigen Raumes im Fachgebiet Bibliothek und Information überblicksartig dargestellt. Dies sind zum einen die bereits etablierten Journale "GMS Medizin – Bibliothek – Information", "LIBREAS. Library Ideas" und "Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare". Zum anderen traten in den beiden letzten Jahren mit "Perspektive Bibliothek" und "027.7 Zeitschrift für Bibliothekskultur" zwei neue OA-Journale auf den Markt. Dazu werden zwei erst jüngst gegründete Zeitschriften stoßen – "o-bib – das offene Bibliotheksjournal" und "Informationspraxis" –, die beide noch in diesem Jahr erscheinen sollen.



**O'Donoghue, Cathal:** Handbook of microsimulation modelling. - Bingley [u.a.] : Emerald, 2014. - XXVII, 534 S.

(Contributions to economic analysis ; 293)

ISBN 978-1-78350-569-2ISSN 0573-8555

Deskriptoren: Simulation ; Handbücher

**Sign.: 7151V**

*Inhaltsangaben:*

Microsimulation Modelling involves the application of simulation methods to micro data for the purposes of evaluating the effectiveness and improving the design of public policy. The field has existed for over 50 years and has been applied to many different policy areas and is a methodology that is applied within both government and academia. This handbook brings together leading authors in the field to describe and discuss the main current issues within the field. The handbook provides an overview of current developments across each of the sub-fields of microsimulation modelling such as tax-benefit, pensions, spatial, health, labour, consumption, transport and land use policy as well as macro-micro, environmental and demographic issues. It focuses also on the modelling different micro units such as households, firms and farms. Each chapter discusses its sub-field under the following headings: the main methodologies of the sub-field; survey the literature in the area; critique the literature; and propose future directions for research within the sub-field.



**Rechtsformwahl in der Land- und Forstwirtschaft :** Gestaltung und Besteuerung ; Handbuch / Peter Brauner, Hermann Peyerl, Wolfgang Pum, Christian Urban. - Wien : Verlag Österreich, 2015. - XVI, 287 S. ISBN 978-3-7046-6378-8

Deskriptoren: Agrarrecht ; Steuern/Landwirtschaft

**Sign.: 7168V**

*Inhaltsangaben:*

Die Land- und Forstwirtschaft ist durch veränderte agrarpolitische Rahmenbedingungen und durch eine Liberalisierung der Märkte gekennzeichnet. Das führt zu einem anhaltenden Strukturwandel, dem zukunftsorientierte Betriebe durch Wachstum und die Gründung neuer Betriebszweige begegnen. Dadurch stellen sich vermehrt Fragen der Besteuerung. Mit den traditionell verbreiteten Einzelunternehmen und ehelichen Gütergemeinschaften kann oft nicht mehr das Auslangen gefunden werden. Eine geplante Unternehmensstrukturierung durch gezielte Rechtsformwahl wird immer wichtiger.

Das Buch gibt einen Überblick über die Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen vom land- und forstwirtschaftlichen Einzelunternehmen bis zur Kapitalgesellschaft unter Berücksichtigung der GmbH-Reform und der Pauschalierungsverordnung 2015.



**Sanchez-Solis, Barbara:** e-Infrastructures Austria. - Aufl. - Wien : VÖB, 2014. - S. 195-204  
 (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung  
 österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare / Seißl, Maria [Red.] ; 67,2/2014)  
 Deskriptoren: Open Access ; Dokumentenserver ; Österreich ; Digitalisierung ; Infrastruktur ;  
 Informationswesen ; Speichermedien

**Sign.: Per 487A**

*Inhaltsangaben:*

Im Jänner 2014 wurde das dreijährige Partnerprojekt e-Infrastructures Austria initiiert. Gesamtziel ist der koordinierte Aufbau und die Weiterentwicklung von Repositorieninfrastrukturen für Forschung und Lehre in ganz Österreich. Die Ausgangssituation an den 25 teilnehmenden wissenschaftlichen Einrichtungen ist sehr heterogen. Durch Vernetzung und durch Bündelung von Know-how und Ressourcen entsteht ein Wissens- und Kompetenznetzwerk, das Hilfestellung beim Aufbau von Repositorien, bei der Erweiterung technischer Systeme, Services und begleitenden Fragestellungen leistet. In verschiedenen Arbeitsgruppen, Veranstaltungen und Workshops, und unter Einbezug von Bibliotheken, IT-Services und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf lokaler und nationaler Ebene, findet ein Erfahrungsaustausch zu technischen, organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Themen statt. e-Infrastructures Austria sieht langfristig ein Modell von untereinander vernetzten Dokumentenservern und Repositorien vor. Berücksichtigt wird insbesondere der Umgang mit komplexen Datenbeständen wie Forschungsdaten und Multimedia-Inhalten. Institutionelle, häufig multidisziplinär ausgerichtete Repositorien bilden komplementäre Infrastrukturen zu den bestehenden, disziplinären Forschungsdatenrepositorien und Datenzentren. Sie ermöglichen eine erhöhte Sichtbarkeit von Forschungsleistung und Reputation an den einzelnen Institutionen, die Sicherung digitaler Objekte, dauerhafte Verfügbarkeit, Darstellung und vielfältige Formen der Nachnutzung. Nicht zuletzt unterstützen Repositorien die Umsetzung von Open Access policies und bieten einen rechtssicheren Rahmen für den Umgang mit digitalen Ressourcen.



**Schalenwildmanagement und Jagd** : Aufgabenvielfalt erfordert ganzheitliches Denken und unterschiedliches Handeln ; Bericht über die 21. Österreichische Jägertagung 2015 ... 2015 HBLFA Raumberg-Gumpenstein / Red. Karl Buchgraber. - Irdning : Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, 2015. - 86 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

ISBN 978-3-902849-16-8 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Jagd ; Österreich ; Tagungen

**Sign.: 7164V**

*Inhaltsangaben:*

Wildtiere und Wildlebensräume werden von vielen Landnutzern beeinflusst. Nachhaltige Jagd als Teil eines umfassenden Wildtiermanagements ist nur dann möglich, wenn eine Abstimmung der Jäger mit den Lebensraumgestaltern erfolgt, vor allem mit den Grundeigentümern, den Land- und Forstwirten, dem Management von Freizeitaktivitäten und mit dem Naturschutz. Die vielfältigen Aufgaben in der Kulturlandschaft, wie Erhaltung von Biodiversität mit gesunden Wildbeständen und Vermeidung von Schäden, kann der Jäger alleine nicht gewährleisten - er braucht Partner. Ein integral abgestimmtes Wildtiermanagement erfordert von den Jägerinnen und Jägern je nach Ort und Zeit sehr unterschiedliche Maßnahmen je nachdem, welche Ziele erreicht werden sollen. Dies verlangt eine hohe Flexibilität der Jagdausübungsberechtigten, die so mancher lieb gewonnenen Tradition widersprechen kann. Beispiele für flexibles, zielbezogenes Handeln aus dem In- und Ausland werden von erfahrenen Referenten zur Diskussion gestellt. Die Veranstalter freuen sich auf konstruktive Beiträge der Teilnehmer und Impulse für eine zukunftsfähige Jagd in Österreich.



**Schindecker, Sylvia Maria:** Die Entwicklung der biologischen Landwirtschaft in Salzburg : Rückblick und Ausblick. - 2015. - XII, 74 S.

(Wien, Univ. für Bodenkultur, Masterarbeit ; 2015)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Salzburg

**Sign.: 7144V**

**Schlüsselkompetenzen** : Literatur recherchieren in Bibliotheken und Internet / Fabian Franke, Hannah Kempe, Annette Klein, Louise Rumpf, André Schüller-Zwierlein. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2014. - VI, 161 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-476-02520-3

Deskriptoren: Literaturrecherche ; Wissenschaftliche Bibliothek ; World Wide Web ; Wissenschaftliches Arbeiten

**Sign.: 7174V \* 7173V**

*Inhaltsangaben:*

Gewusst wie! Von der Auswahl der Datenbanken und Suchmaschinen über den Einsatz der geeigneten Suchbegriffe und die Auswertung der Ergebnisse, bis hin zum korrekten Zitieren und dem Erstellen eigener Literaturlisten - der Ratgeber demonstriert Schritt für Schritt, wie man die passende Literatur findet und verarbeitet. Berücksichtigt werden neben gedruckten Quellen, wie Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, auch frei verfügbare oder lizenzpflichtige Internet-Ressourcen. Für die 2. Auflage wurde der Band umfassend überarbeitet, aktualisiert und um Kapitel zur Nutzung von Zitationsdatenbanken, Discovery Services und den Umgang mit Open-Access-Publikationen erweitert. Im zweifarbigen Layout mit Checklisten, Infokästen, Übungen und Recherchebeispielen

Tipps und Tricks für effizientes Recherchieren und fehlerfreies Zitieren



**Synergien nutzen. Identitäten bewahren** / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2014. - 60 S.

(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 6/2014)

Deskriptoren: Ländlicher Raum ; Zusammenarbeit

**Sign.: 7152V**

*Inhaltsangaben:*

Die jüngste Ausgabe der Schriftenreihe des Club Nieder-österreich „Synergien nutzen. Identitäten bewahren.“ beschäftigt sich mit kommunaler und regionaler Entwicklung zwischen Fusion, Kooperation und Koordination. Es handelt sich dabei zweifelsohne um ein ambivalentes Thema, denn den un-zähligen Chancen, die eine breit angelegte Zusammenarbeit von Gemeinden oder Regionen bedeuten können, steht auch stets die Gefahr eines Identitätsverlustes gegenüber, wenn etwa ein kleines Dorf oder eine kleine Kommune in einem „größeren Ganzen“ auf-gehen soll.



**Thaler, Sandra**: Erfolgreiche Hofübergabe : Erfahrungen aus der Mediationspraxis in der Landwirtschaft. - Hörsching : Thaler Mediation, 2014. - 102 S.

ISBN 978-3-200-03891-2

{{<http://www.mediation-ooe.com/index.php/mediation/erfolgreiche-hofuebergabe>}}

Deskriptoren: Betriebsübergabe ; Mediation

**Sign.: 7170V**

*Inhaltsangaben:*

Das System in einem Landwirtschaftsbetrieb ist komplex. Der Betrieb und die private Familie sind eng miteinander verwoben. Am Hof vereinen sich Einnahmequelle, der Arbeitsplatz und zugleich der private Wohnbereich.

In Österreich geben jährlich rund viertausend Landwirtschaftsbetriebe auf oder verpachten ihre Flächen. In der Schweiz sind es vier Höfe pro Tag und in Deutschland ist die Hofübergabe nur zu dreißig Prozent gesichert.

Dieses Buch beleuchtet die Situation aller Beteiligten und die Kernelemente jeder erfolgreichen Hofübergabe. Anhand von Praxisbeispielen aus zahlreich geführten Übergabeprozessen wird zum einen die scheinbare Komplexität der Situation, zum anderen die Einfachheit möglicher Lösungen aufgezeigt.

Die Fragen nach der Wahl des passenden Nachfolgers, dem Umgang mit den weichenden Erben und dem zukünftigen Betriebskonzept müssen rechtzeitig gestellt werden. Gut durchdacht und geplant gelingt der Generationenwechsel, wenn schließlich im Übergabevertrag umgesetzt wird, was zuvor im Einvernehmen zwischen allen Beteiligten entschieden wurde.

**Weiner, Jean-Pierre:** Das bibliografische Framework : ein Essay zur Orientierung und Positionierung von bibliothekarischen Services im Informationszeitalter ; ein Überblick. - Aufl. - Wien : VÖB, 2014. - S. 412-447 (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare / Seißl, Maria [Red.] ; 67,2/2014)  
 Deskriptoren: Bibliotheken ; Austauschformat ; Bibliothekarausbildung ; Katalogisierung ; Bibliotheksinformationssystem ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0

**Sign.: Per 487A**

*Inhaltsangaben:*

Die technologische Entwicklung der Gegenwart hat in rasantem Tempo zu einer Veränderung in der Gesellschaft und in den marktwirtschaftlichen Prozessen geführt. Die verfügbaren IT-Lösungen bewirken heute einen hohen Grad an Individualisierung in den Servicebereichen bei gleichzeitig niedrigen Kosten in den Aufwendungen. Kosteneffizienz und gezielte Produktlösungen sind zum Hauptinteresse der Unternehmen und Dienstleister erklärt worden. Die Untersuchung der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstellung von bibliografischen Metadaten lenkt die Aufmerksamkeit auf diese zentrale Kernkompetenz von wissenschaftlichen Bibliotheken. An Hand von Berichten der letzten Jahre wird die Entwicklung der Implementierung der RDA im Überblick nachvollzogen, um die Chancen und Herausforderungen herauszuarbeiten, die sich mit der Einführung von neuen bibliografischen Standards ergeben. Bibliothekseinrichtungen sollen in ihrer strategischen Positionierung am Informationsmarkt gestärkt und zur Entwicklung von innovativen Services angeregt werden.



**Wirtschaften mit Zukunft** : ökosozial heißt, das Ganze sehen! ; Bericht über die 21. Wintertagung ... 2015 Aigen im Ennstal / Red. Karl Buchgraber. - Irdning : Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, 2015. - 52 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902849-17-5 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Marktwirtschaft ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 7163V**

*Inhaltsangaben:*

Von 26. bis 30. Jänner 2015 findet die Wintertagung des Ökosozialen Forums - die größte agrarische Informations- und Diskussionsveranstaltung Österreichs - statt. Die 62. Wintertagung widmet sich dem Thema "Wirtschaften mit Zukunft. Ökosozial heißt, das Ganze sehen!" und wird sich wie gewohnt mit aktuellen Fragen der Land- und Forstwirtschaft sowie der Agrar- und Ernährungspolitik auseinandersetzen. Nächstes Jahr wird die grundlegende Frage im Mittelpunkt stehen, wie die heimischen Betriebe von zukünftigen Trends profitieren können.



**The world of organic agriculture** : statistics and emerging trends 2015 / Willer, Helga. - Frick : Research Institute of Organic Agriculture (FiBL), 2015. - 300 S.

(The world of organic agriculture ; 2015)

ISBN 978-3-03736-271-6 ; ISBN 978-3-944372-12-9

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Welt ; Statistik ; Vorhersage ; Agrarstatistik

**Sign.: 7143V**



**Zukünftiges Saatgut** : Produktion, Vermarktung, Nutzung und Konservierung ; 65. Tagung ... 2015 ; Tagungsband = Future Seed - production, marketing, use and conservation / Red. Anton Brandstetter, Manuela Geppner, Heinrich Grausgruber, Karl Buchgraber. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2015. - 124 S. : Ill., graph. Darst.

(Saatgut Österreich)

ISBN 978-3-902849-22-9 ISSN 2072-9596

Deskriptoren: Tagungen ; Österreich ; Pflanzenzüchtung ; Saatgut

Kommentar: Saatgut Österreich

**Sign.: 7167V**

## Neue Fachartikel im März 2014

**Ciaian, Pavel; Kancs, D'Artis; Swinnen, Johan:** The impact of the 2013 reform of the Common Agricultural Policy on land capitalization in the European Union. - Oxford : Oxford Univ. Press, 2014. - S. 643-673  
(Applied economic perspectives and policy : AEPP ; 36,4/2014)

Deskriptoren: Agrarpolitik/EU ; EU-Agrarreform ; Boden/Bewertung

**Sign.: Per 551**

*Inhaltsangaben:*

Decoupled direct payments to farmers were introduced in the European Union (EU) in the form of the Single Payment Scheme (SPS) in 2005. The 2013 Common Agriculture Policy (CAP) reform changed both the implementation of the SPS and its budget. We assess the possible effects of the 2013 CAP reform on EU land markets, particularly the capitalization of the SPS in land rental values. Our analyses suggest that the implementation details of the 2013 CAP reform will largely determine the impact of the SPS on land markets. The key considerations are the reference period for entitlement allocation, regionalization, payment differentiation, and budgetary changes. Our analysis also implies that a number of relatively minor policy changes could have substantial impacts on land markets.



**Evaluation des Biolandbaus in Bayern.** - Bonn : Agra-Europe, 2014. - S. [1]-10

(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 10/2014)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Bewertung ; Bayern

**Sign.: Per 429A**



**Fischer, Michael; Payrhuber, Andrea; Gruber-Rotheneder, Barbara:** Forschungsstand im Bereich agrarischer Bildung. - 2013. - S. 139-171

(Agrarischer Bildungs- und Beratungsbericht 2012 / Neubauer, Eveline [Vorr.] / Leitner, Ernst [Red.]. - Aufl.)

Deskriptoren: Ausbildung/Landwirtschaft ; Erhebungen ; Erwachsenenbildung ; Österreich ; Betriebsleiter

[http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/cms/upload/pdf/agrarischer\\_bildungsbericht.pdf#page=139](http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/cms/upload/pdf/agrarischer_bildungsbericht.pdf#page=139)

*Inhaltsangaben:*

In den Agrarischen Bildungsbericht fließen heuer erstmals die Ergebnisse einer empirischen Begleitforschung ein. Das Österreichische Institut für Erwachsenenbildung (oieb) und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP) untersuchten dazu in Kooperation die Bildungswege landwirtschaftlicher Betriebsleiter/innen. Ziel war es, Aussagen über deren Bildungs-, Weiterbildungs- und Beratungsteilnahme treffen zu können und Wirkungen von Bildungsmaßnahmen im agrarischen Bereich zu untersuchen. Das Österreichische Institut für Erwachsenenbildung und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik untersuchten erstmals die Bildungswege landwirtschaftlicher Betriebsleiter/innen.



**Fühles-Ubach, Simone; Albers, Miriam; Brenner, Simon:** Kataloganreicherung durch Social Cataloging: lohnt sich das? : Semantische Suche in Tag-Clouds ; Evaluation des Einsatzes von LibraryThing for Libraries zur Anreicherung der Kataloge von 24 Öffentlichen Bibliotheken. - 2015. - S. 22-31

(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz:

<http://www.b-i-t-online.de> ; 18,1/2015)

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Soziale Software ; Kataloganreicherung

**Sign.: Per 546**

*Inhaltsangaben:*

Nach der Integration von Funktionen und Daten des Social-Cataloging-Angebotes LibraryThing in die Kataloge von 24 Bibliotheken im Rahmen eines NRWLandesprojekts, wurde sowohl der Aufwand auf Seiten der Bibliotheken, wie auch die Zufriedenheit der Nutzer durch ein mehrstufiges Evaluationsverfahren erfasst. Die Ergebnisse waren positiv wie ernüchternd zugleich. So scheint Nutzeraktivität weniger eine Frage des Geldes, sondern eher eine Spiegelung der Aktivität von Anbieter- bzw. Bibliotheksseite zu sein. Gleichzeitig

ist die Akzeptanz zwar grundsätzlich hoch und der Nutzen unbestritten, jedoch die Freude über diese Innovation so begrenzt wie der erforderliche Aufwand zur Integration.



**Gossen, Tatiana; Kotzyba, Michael; Nürnberger, Andreas:** Anforderungen und Verhalten junger Nutzer bei der Informationssuche : ein Überblick. - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2015. - S. 57-64 (Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 66,1/2015)

Deskriptoren: Suchmaschine ; Kind ; Dokumentation/Methoden ; Bildung ; Benutzerforschung

Kommentar: Kinder; Benutzerbedarf; Recherchieren; Übersichtsbericht; Empfehlung

**Sign.: Per 362**

*Inhaltsangaben:*

Um Kinder bei der Informationssuche angemessen unterstützen zu können, muss ihr Entwicklungsstand – und die damit verbundenen speziellen Bedürfnisse und Fähigkeiten – beim Design von Informationssystemen berücksichtigt werden. Existierende Systeme sind meist speziell für die Zielgruppe erwachsener Nutzer konzipiert und berücksichtigen somit nicht die besonderen Bedürfnisse der stark wachsenden Gruppe junger Nutzer, die heutzutage immer früher mit Informationssystemen in Kontakt kommt. In diesem Artikel fassen wir die Ergebnisse aktueller Arbeiten und Studien im Bereich der Informationssuche von jungen Nutzern zusammen. Anschließend leiten wir Empfehlungen für die Gestaltung von kinderfreundlichen Informationssystemen, u. a. basierend auf eigenen Arbeiten, ab.



**Knäusl, Hanna:** Information Behavior : Informationssuche in der Wikipedia. - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2015. - S. 10-16

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 66,1/2015)

Deskriptoren: Soziale Software ; World Wide Web 2.0 ; Dokumentation/Methoden ; Nachschlagewerke ; Soziologie/Methoden ; Benutzerforschung

Kommentar: Recherchieren; empirische Untersuchung; Informationsverhalten; Wikipedia

**Sign.: Per 362**

*Inhaltsangaben:*

Die Suche nach Informationen in digitalen Systemen ist für viele Menschen eine Alltagstätigkeit. Dabei treten sehr viele unterschiedliche Situationen auf, in denen eine Suche durchgeführt wird. Diese Situationen haben einen Einfluss auf die jeweilige Relevanz von Inhalten und das Informationsverhalten der Nutzer. Um eine genauere Vorstellung von diesem Einfluss zu bekommen wurden zwei Studien mit Hilfe der Wikipedia durchgeführt, anhand derer das Informationsverhalten der Nutzer in den verschiedenen Situationen beobachtet und ein Zusammenhang zu den jeweiligen Einflussfaktoren hergestellt werden konnte.



**König, Erwin:** Wissenschaftliche Fachartikel leiden unter sich "zersetzenden" Literaturverweisen. - 2015. - S. 13-16

(Library essentials : Fakten und Berichte für Informationsspezialisten ; Informationsdienst ; LE ; 1/2015)

Deskriptoren: Wissenschaftliches Arbeiten ; Urheberrecht ; Internet ; Elektronisches Publizieren ; Internet ; Urheberrecht/Neue Medien

Kommentar: Fachartikel, Langzeitarchivierung, Linkverrottung, Literaturhinweise, Quellenangaben, Webquellen, wissenschaftliche Kommunikation

**Sign.: Per 552**

*Inhaltsangaben:*

Mit dem Auftauchen des Webs haben sich die meisten Aspekte unserer Kommunikation grundlegend verändert. Die wissenschaftliche Kommunikation bildet hier keine Ausnahme. Charakteristisch für Veröffentlichungen im Web sind die Unmittelbarkeit und die sofortige Zugriffsmöglichkeit. Diese Eigenschaften sind verantwortlich, dass die Geschwindigkeit, mit der wissenschaftliche Inhalte und Wissen verbreitet werden, in den letzten 20 Jahren dramatisch zugenommen hat. Diese Transformation von einem papierbasierten wissenschaftlichen Kommunikationssystem zu einem webbasierten Wissensaustausch hat aber auch ihre negativen Seiten. In diesem Beitrag wird eine dieser problematischen Folgen näher untersucht, nämlich die von den sich "zersetzenden" Quellenangaben. Teilweise ist es heute für Forscher

nach einer gewissen Zeit schwierig bzw. unmöglich, für wissenschaftliche Veröffentlichungen noch die entsprechenden Originalquellen wiederzufinden. So ist es aber kaum möglich den Kontext eines Fachartikels richtig zu erfassen und einzuordnen. Wie groß das Ausmaß dieser "verfaulenden" Literaturhinweise inzwischen ist, versucht diese Arbeit zu erforschen.



**Latsch, Annett; Anken, Thomas:** Landwirtschaftlicher Energieverbrauch in der Schweiz : grosse Abhängigkeit von Diesel und hoher Anteil grauer Energie. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2015. - S. [1]-4

(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: Agroscope Transfer / Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik ; 56/2015)

Deskriptoren: Energiewirtschaft ; Schweiz

**Sign.: Per 358**

*Inhaltsangaben:*

1400 Liter Heizöläquivalent pro Hektar Nutzfläche - diese Energiemenge verbrauchte die Schweizer Landwirtschaft im Jahr 2012 für die Produktion landwirtschaftlicher Primärgüter. Über die Hälfte des Energieverbrauchs steckt dabei in Form grauer Energie in Gebäuden, Maschinen und Futtermitteln. Zu diesem Ergebnis kommt Agroscope bei seinen aktuellen Berechnungen zum Agrarumweltindikator «Energieverbrauch Landwirtschaft». Der im internationalen Vergleich hohe Energiebedarf pro Flächeneinheit ist nicht zuletzt den knappen Flächenressourcen geschuldet. Wichtigste direkte Energiequellen sind Diesel als Treibstoff sowie Heizöl und Gas für die Beheizung von Ställen und Gewächshäusern. Die Kalkulationen machen deutlich, dass die Schweizer Landwirtschaft in hohem Masse von fossilen Energieträgern abhängig ist und die erneuerbaren Energieträger erst einen verschwindend kleinen Bestandteil ausmachen.



**Lehmann, Norbert:** Chinas Milchwirtschaft im Wandel. - Berlin : Dt. Landwirtschaftsverl., 2015. - S. 44-47 (Agrarmanager : Betrieb, Markt, Finanzen ; 2/2015)

Deskriptoren: Milchwirtschaft ; China

**Sign.: Per 443A**



**Mayer, Christina:** Entwicklung des landwirtschaftlichen Einkommens im Jahr 2013. - Wien : Verl. Österr., 2014. - S. 679-688

(Statistische Nachrichten ; 69,9/2014)

Deskriptoren: Österreich ; Volkseinkommensrechnung ; Einkommen/Landwirtschaft

**Sign.: Per 89B**

*Inhaltsangaben:*

Der gegenständliche Beitrag informiert über die vorläufigen Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) für das Berichtsjahr 2013. Dieses war, wie bereits das Jahr davor, geprägt von ungünstigen Witterungsbedingungen, welche bei einer Reihe von pflanzlichen Kulturen Ernteeinbußen bis hin zu teilweisen Ernteaussfällen zur Folge hatten. Neben dem deutlichen Rückgang der Getreidepreise war dies die Hauptursache dafür, dass die Einkommen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit in Österreich das zweite Jahr in Folge rückläufig waren. So sank das landwirtschaftliche Faktoreinkommen, welches die Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital misst, je Arbeitskraft real um durchschnittlich 10,4%, nach einem Rückgang um 6,0% im Jahr 2012.



**Meier, Florian:** Informationsverhalten in Social Media. - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2015. - S. 22-28

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 66,1/2015)

Deskriptoren: Soziale Software ; World Wide Web 2.0 ; Dokumentation/Methoden ; Benutzerforschung  
Kommentar: Informationsnetz; Informationsverhalten; Forschungsplanung; Facebook; Twitter

**Sign.: Per 362**



*Inhaltsangaben:*

Der Beitrag plädiert für Social Media (social media) als Untersuchungsgegenstand der Informationsverhaltensforschung. Dabei wird vorgestellt, welche Charakteristika mit Facebook, Twitter und Co. als Informationsquellen verbunden sind, welche Fragestellungen für die Informationsverhaltensforschung im Kontext von social media relevant sind und welche Herausforderungen bei der Untersuchung solcher Plattformen bestehen. Studien und Forschungsarbeiten zur microblogging-Plattform Twitter, werden im Zuge einer allgemeinen Argumentation als Beispiele für konkrete Forschungsinteressen herangezogen.



**Merinsky, Edeltraud:** Nutzung der österreichischen Forste 2013. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2014. - S. 691-693

(Statistische Nachrichten ; 69,9/2014)

Deskriptoren: Österreich ; Statistik ; Holz ; Holzwirtschaft ; Forstwirtschaft

**Sign.: Per 89B**

*Inhaltsangaben:*

Für 2013 wurde in Österreich ein Gesamteinschlag von 17.390.000 Erntefestmetern (efm= m<sup>3</sup>) ohne Rinde ermittelt, um 3,5% weniger als im Jahr 2012. Von der gesamten Einschlagsmenge entfielen auf Nadelrohholz 11.560.000 efm oder 66,5%, auf Rohholz zur energetischen Nutzung (Brennholz und Waldhackgut) 4.957.000 efm (28,5%) und auf Laubrohholz 873.000 efm (5,0%).



**Neumann, Franz; Wiesinger, Martina:** Aquakulturproduktion 2012. - Wien : Verl. Österr., 2014. - S. 689-690

(Statistische Nachrichten ; 69,9/2014)

Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik ; Aquakultur

**Sign.: Per 89B**

*Inhaltsangaben:*

Im Jahr 2012 produzierten bundesweit 449 Unternehmen 3.128 t Speisefisch (+7,5% zum Vorjahr). Nach Arten gesehen, entfiel bei den Speisefischen der Großteil der Produktion auf Regenbogen- und Lachsforellen (42,7% der Gesamtmenge), gefolgt von Karpfen (18,9%) und Bachsaiblingen (13,6%). Die erhobenen Mengen an Laich bzw. Jungfischen aller Altersstufen beliefen sich auf 16,9 bzw. 12,2 Mio. Stück.



**Schlüsselindikatoren zu Klimawandel und Energiewirtschaft und Beschäftigungseffekte durch Einsatz erneuerbarer Energie / Claudia Kettner, Angela Köppl, Kurt Kratena, Ina Meyer, Franz Sinabell.** - Wien : Österr. Inst. für Wirtschaftsforschung, 2014. - S. 493-509

(Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung «Wien»: Monatsberichte / WIFO ; 87,7/2014)

Deskriptoren: Klimawandel ; Energiewirtschaft ; Erneuerbare Energien ; Kennzahlen ; Beschäftigungseffekte

**Sign.: Per 69**

*Inhaltsangaben:*

2013 expandierte die heimische Wirtschaft um nur 0,4%. Dies war die schwächste Entwicklung seit der Rezession 2008/09, als die gesamtwirtschaftliche Produktion um 3,8% geschrumpft war. Sowohl das Investitionsvolumen als auch der Konsum der privaten Haushalte verringerten sich in realer Rechnung. Die Arbeitslosenquote stieg kräftig und erreichte mit 7,6% einen neuen Höchstwert. Die Inflationsrate verringerte sich, blieb jedoch im europäischen Vergleich relativ hoch.



**Ukraine – Zur politischen Ökonomie eines europäischen Konfliktes.** - Wien : Sonderzahl Verlagsges., 2014. - S. 68-88

(Kurswechsel : Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen ; 3/2014)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Politik ; Ukraine

**Sign.: Per 547**